

De Kölsche Madämcher: Nubbelinen-Einzug im Peters Brauhaus



Im vergangenen Herbst 2023 wurde „Chakira-Hildegard VI.“ wie auch Ihre Vorgängerinnen in einer Kölner Scheune zum Leben erweckt. Selbstverständlich ist sie sehr liebevoll für ihre Zeit in der aktuellen Session im Peters Brauhaus parat gemacht.

Ihrer liebgewordenen Tradition treu bleibend starteten De Kölsche Madämcher im Kölner Dom mit einem Kerzchen für eine friedliche Session.

„Chakira Hildegard“ konnte sich musikalisch begleitet vom Regimentsspielmannszug Kölner Drachenhorde zunächst in einem Umzug die Kölner Altstadt anschauen, vorbei an dem Madämcher Stammlokal Stadt Treff ins Peters Brauhaus. Zwischendurch noch einmal schnell rein in den Kaufhof und checken, ob sie noch etwas für ihre Zeit im neuen Zuhause brauchen kann. Rolltreppe rauf, Rolltreppe runter, immer dabei die Kölner Drachenhorde.



Begrüßt wurde „Chakira Hildegard“ persönlich von Uwe Esser, der „Madämcher Herbergsvater“ am Eingang zu Peters Brauhaus.

Es war klar, daß „Chakira Hildegard“ auf den Stamtplatz der Nubbelinen im Kapellchen einquartiert werden wollte. Nur dort hat sie den besten Überblick über das Geschehen im Kapellchen. Und den braucht sie ja auch, um sie einiges berichten zu können, wenn sie am 12. Februar 2024 ausziehen muß. Doch dieses Mal tat sie sich etwas schwer, die richtige Sitzposition zu finden.

Ein Dankeschön gehen an Uwe Esser und das Team von Peters Brauhaus und den Regimentsspielmannszug Kölner Drachenhorde aus Frechen.

De kölsche Madämcher wissen nicht, was „Chakira Hildegard“ bis zu ihrem Auszug aus dem Brauhaus am 12. Februar 2024 so alles erleben und hören wird.

Quelle und Foto/s: De Kölsche Madämcher e.V.